

# Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

## Königreich Bayern.

№ 51.

München, den 22. August 1881.

### Inhalt:

Königlich Allerhöchste Verordnung vom 16. August 1881, die Erhebung von Reichs-Stempelabgaben betr. — Bekanntmachung vom 17. August 1881, die Abstempelung ausländischer Wechselpapiere betr. — Königl. Italienisches Viceconsulat in München betr. —

Königliche Allerhöchste Verordnung, die Erhebung von Reichs-Stempelabgaben betreffend.

## Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,  
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir finden Uns bewogen, mit Bezugnahme auf die §§. 24, 26 Abs. 2, §. 27 Abs. 2 des Reichs-Gesetzes vom 1. Juli 1881, betreffend die Erhebung von Reichs-Stempel-Abgaben, dann §. 4 Abs. 2 des Reichs-Gesetzes vom 22. April 1871, betreffend die Einführung norddeutscher Bundesgesetze in Bayern, sowie auf die zur Ausführung des erstern Gesetzes ergangenen Bestimmungen des Bundesraths vom 7. Juli laufenden Jahres zu verordnen, was folgt: